



Sammlung Theaterzettel

Stella und Antonie

Bierbaum, Otto Julius

16.10.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 16. Oktober 1903.

10. Vorstellung im Abonnement D.

Zum ersten Male:

Stella und Antonie.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Otto Julius Bierbaum.
In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Johann Christian, Direktor einer wandernden Schauspieltruppe	Franz Ludwig.
Stella, seine Frau	Riza Vajor.
Antonie, Komtesse von Birkenthal-Farrenstein	Toni Wittels.
Der alte Graf } ihre Eltern	{Karl Neumann-Hoditz.
Die alte Gräfin } ihre Eltern	{Hanna v. Rothenberg.
Franz Friedrich, Graf von Schankwitz-Plessenburg, ihr Verlobter	Georg Köhler.
Hans, Graf Zürben } ihre Vettern	{Gustav Kallenberger.
Franz, Graf Bröhlen } ihre Vettern	{Alexander Kökert.
Doktor Wurmbrand	Hermann Jacobi.
Christoph, Kammerdiener des alten Grafen	Paul Tietzsch.
Jacob, Kammerdiener des Grafen Schankwitz-Plessenburg	Philipp Weger.
Der Komiker	Emil Hecht
Der Heldenspieler	Hans Ausfelder.
Die Heldennutter	Julia Sanden.
Der Heldenvater	Karl Ernst.
Die Liebhaberin	Paula Schulze.
Der Dorfschulze	Richard Eichrodt.

Vier Harfenmädchen. Bediente. Bauern. Schauspieler.
Das Stück spielt in Schlesien, anfangs des 18. Jahrhunderts.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Kladnicher.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperre im I. Parterre		Sperre im II. Parterre	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Mk. 3.50 per Platz	Mk. 2.50 " "		
3. und 4. Reihe	" 5.— " "				
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "				
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "				
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "				
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "				
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "				

Nicht nummerierte Plätze.

Stehplatz im Parterre	" 2.50 " "
Parterre	" 1.50 " "
Galerieloge	" —.80 " "
Galerie	" —.40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Samstag, den 17. Oktober 1903. 6. Vorstellung außer Abonnement.

Flachsman als Erzieher.

Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei